

Instrumente-Tools im Netzwerkmanagement

Dr. Jürgen Bauer

Cluster Forst und Holz in Bayern gGmbH

Clusterkonferenz Berlin, 13.9.2018

Gliederung

1. Vorstellung Organisation Cluster Forst Holz Bayern gGmbH
2. Erkenntnisse aus AG Cluster Forst&Holz: Projektsteckbrief
Bundesclustermanagement
3. Darstellung von beispielhaften Instrumenten Cluster
übergreifender Zusammenarbeit
4. Thesen zur deutschen Clusterarbeit und Überleitung zum
Workshop

1. Organisation

Forst-, Holz- und Papierbranche seit 2006 im Fokus der Bayerischen Wirtschaftspolitik



- 16 Cluster in den bayerischen Schlüsselbranchen
- 7 Vollzeit-Clustermitarbeiter
- Beirat aus Leitunternehmer, Wissenschaft und Ministerien sowie Clustersprecher
- Finanzierung: > 1 Mio. €, Staatliche “Grundfinanzierung” < 20 %, Branchenfinanzierung ca. 55 % sowie ca. 25 % Projektfinanzierung

2. Schwerpunkte und Ziele im Handlungsfeld Cluster – siehe Charta-Broschüre

1. Branchenvernetzung

- Ausbau von Kooperationsstrukturen
- Stärkung länderübergreifender Zusammenarbeit
- Dialog und Wissenstransfer Praxis – Forschung
- Digitalisierung
- Dialog/Kooperation mit anderen Branchen

2. Wettbewerbsfähigkeit

3. Aus- Weiterbildung

4. Bildungs- Innovationsoffensive

- Ausbau der Angebote für Multiplikatoren/Entscheider
- Angebote für Architekten – Planer
- Etablierung Holz/Holzbau an Hochschulen

5. Kommunikation

2. Projektsteckbrief:

„Bundesweites Netzwerkmanagement“

Zur Koordination von Bundes- und Landesaktivitäten sowie zur Verbesserung des Informationstransfers innerhalb des Clusters

Ziel

- Informationstransfer
- Netzwerkstärkung
- Abstimmung länderübergreifender Aktivitäten
- Projektmanagement im Bereich F&E

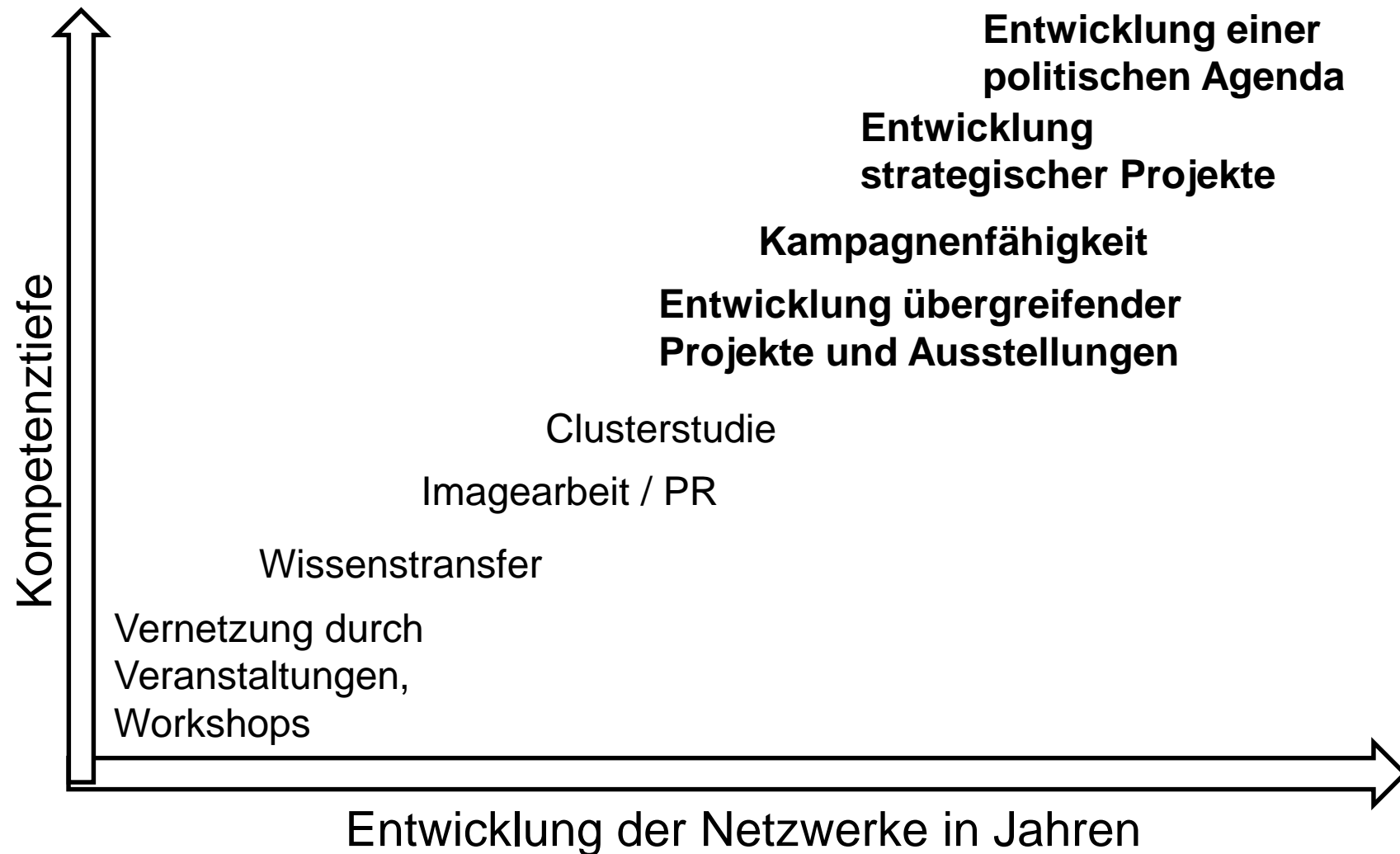
Partner:

Angedockt an Plattform mit personellen Ressourcen unter Einbeziehung BMEL, Allianz Landesbeiräte, Verbände und Cluster-proHolz-Organisationen auf Bundes- und Länderebene

Querschnitt:

- Projektsteckbrief Zukunftswerkstatt im Rahmen eines Wettbewerbs „Ligna“
- Projektsteckbrief Bildungsoffensive „intern“

3. Beispiele an Instrumenten der Cluster-Netzwerksarbeit im deutschsprachigen Raum



Bsp. Strategisches Projekt: Laubholz-Innovationsverbund

▪ Ziel

- Verbesserung und Neuentwicklung von Technologien und Produkten für europäische Laubhölzer seit 2015

▪ Partnerstruktur

- 11 Unternehmen
- 4 Forschungseinrichtungen
- Managementeinrichtung (Cluster Forst und Holz)

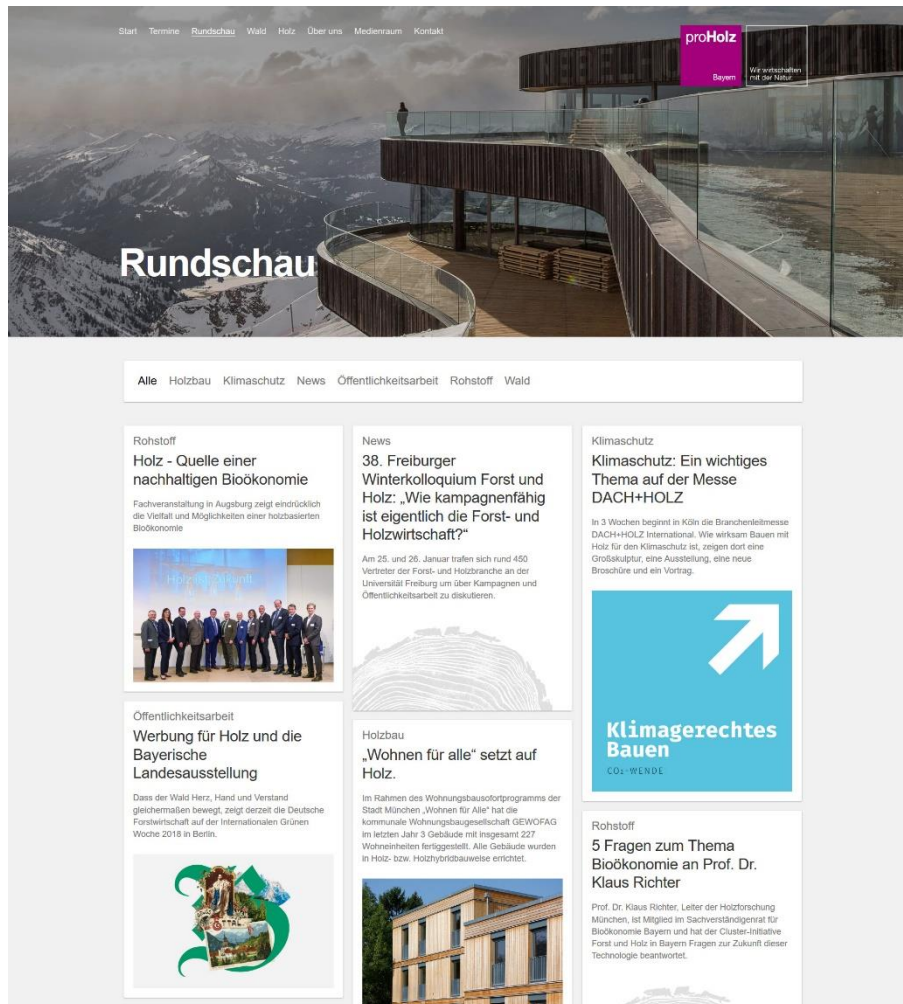
▪ FuE aktuell (Projekte bzw. fertige Skizzen)

- Optimierung Buche-BSH – Lamellenproduktion
- Verklebung
- gekrümmte Bauteile

- **Entwicklung einer gemeinsamen Broschüre mit mehreren Clustern/Netzwerken Anfang 2018**



Bsp. Kampagnenfähigkeit



Start Termine Rundschau Wald Holz Über uns Medienraum Kontakt

Rundschau

Alle Holzbau Klimaschutz News Öffentlichkeitsarbeit Rohstoff Wald

Rohstoff
Holz - Quelle einer nachhaltigen Bioökonomie
Fachveranstaltung in Augsburg zeigt eindrücklich die Vielfalt und Möglichkeiten einer holzbasierten Bioökonomie

News
38. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz: „Wie kampagnenfähig ist eigentlich die Forst- und Holzwirtschaft?“
Am 25. und 26. Januar trafen sich rund 450 Vertreter der Forst- und Holzbranche an der Universität Freiburg um über Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zu diskutieren.

Klimaschutz
Klimaschutz: Ein wichtiges Thema auf der Messe DACH+HOLZ
In 3 Wochen beginnt in Köln die Branchenmesse DACH+HOLZ International. Wie wirksam Bauen mit Holz für den Klimaschutz ist, zeigen dort eine Großskulptur, eine Ausstellung, eine neue Broschüre und ein Vortrag.

Öffentlichkeitsarbeit
Werbung für Holz und die Bayerische Landesausstellung
Dass der Wald Herz, Hand und Verstand gleichermaßen bewegt, zeigt derzeit die Deutsche Forstwirtschaft auf der Internationalen Grünen Woche 2018 in Berlin.

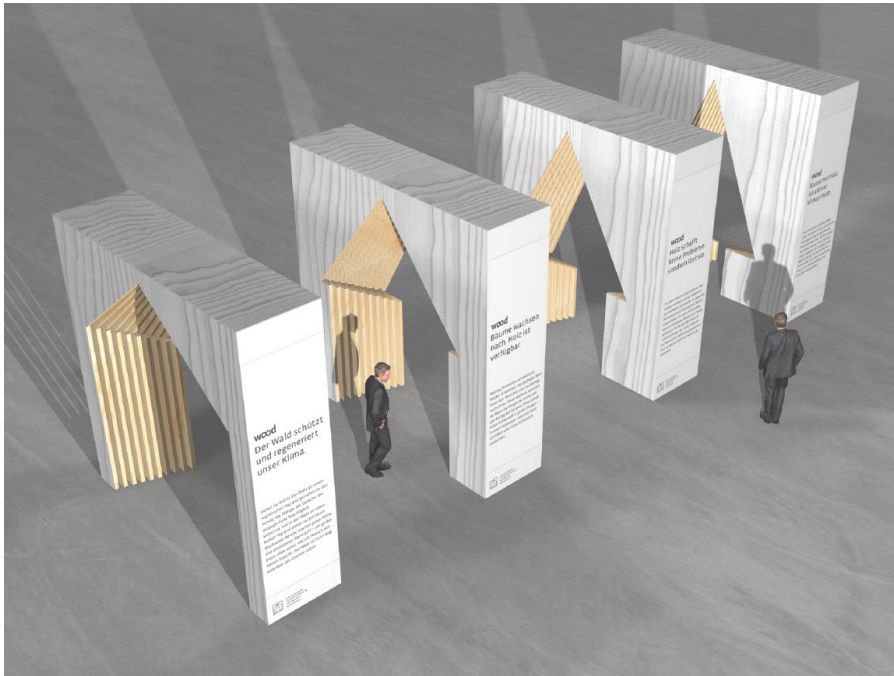
Holzbau
„Wohnen für alle“ setzt auf Holz.
Im Rahmen des Wohnungsbauförderungsprogramms der Stadt München „Wohnen für Alle“ hat die kommunale Wohnungsgesellschaft GEWOFAG im letzten Jahr 3 Gebäude mit insgesamt 227 Wohneinheiten fertiggestellt. Alle Gebäude wurden in Holz- bzw. Holzhybridbauweise errichtet.

Rohstoff
5 Fragen zum Thema Bioökonomie an Prof. Dr. Klaus Richter
Prof. Dr. Klaus Richter, Leiter der Holzforstung München, ist Mitglied im Sachverständigenrat für Bioökonomie Bayern und hat der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern Fragen zur Zukunft dieser Technologie beantwortet.

Klimagerechtes Bauen
COL-WENDE

- Marke „proHolz Bayern“ seit 2011
- Finanziert durch die Branche (> 450 Tsd. €/a)
- Umsetzung von ca. 40 Veranstaltungen und Aktionen pro Jahr
- Vielfältige Erfahrungen, Vorlagen und Werkzeuge liegen vor

Beispiele Übergreifende Ausstellung BAU(M) – Vom Baum zum Bau



Installation aus Holz

- Nachfolger für Ausstellung Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft und schauholz/woodbox
- 4x4x4 Meter Kubus als öffentlicher Begegnungsraum
- Außenflächen mit prägnanten Fakten zu Wald und Holz
- Erster Auftritt auf Messe Bau im Januar 2019

Ziel

- Werbung für den konstruktiven Holzbau im urbanen Raum
- Zusammenhang zwischen Forstwirtschaft und Holzbau wird klar

4. Thesen zur deutschen Clusterarbeit I

1. Es braucht dauerhaft eine staatliche Kofinanzierung zur kontinuierlichen Weiterentwicklung eines Clusters
2. Branche bringt sich finanziell ein, sobald diese einen Mehrwert erkennt
3. Projekte zu strategischen Themen unterstützen die Clusterarbeit (Wichtigkeit von FNR und Waldklimafonds)
4. Weitere wichtige Handlungsfelder sind Veranstaltungen sowie eine starke Kommunikation/PR
5. 5. Dynamik entsteht durch häufig durch Leuchttürme und Ausstellungen

Thesen zur deutschen Clusterarbeit II

6. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen für Cluster/Netzwerke/Landesbeiräte in Dtl. Zeigen sich sehr vielgestaltig
7. Es braucht daher ein Bundesclustermanagement – man braucht den Austausch und einen bestehenden „Werkzeugkasten“
8. Wir sollten die bestehende Marke „Informationsdienst Holz“ nutzen und stärken
9. Wir sollten als Cluster-Landesbeiräte-proHolz-Organisationen und Verbände voneinander lernen und uns stärker vernetzen!

Termine und Informationen:

www.cluster-forstholzbayern.de

www.proholz-bayern.de